

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1881**

27.9.1881



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 27. September 1881.

III. Quartal. 98. Abonnements-Vorstellung.

## Ein Kind des Glücks.

Original-Lustspiel in fünf Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer.  
Regie: Herr Hande.

### Personen:

Athenais, Herzogin von Chateaurenard . . . . .	Frau Lange.
Hermance, ihre Enkelin . . . . .	*)
Marquis von Breteville, ihr Neffe . . . . .	Herr Lange.
Anatole, dessen Sohn . . . . .	Herr Brasch.
Abbé von Beauflour . . . . .	Herr Nebe.
Honorine, Gräfin von Deuxporte . . . . .	Frau Willborn.
Gilberte, ihre Stieftochter . . . . .	Fräulein Röckel.
Ninon, Pensionairinnen in einer adeligen Erziehungsanstalt	Fräulein Schwarz.
Claire, Pensionairinnen in einer adeligen Erziehungsanstalt	Frau Weiß I.
Etienne, Pensionairinnen in einer adeligen Erziehungsanstalt	Frau Weiß II.
Leblanc, erste Lehrerin der Pension . . . . .	Frau Obermüller.
Jules, Baron von Clairval . . . . .	Herr Reiff.
Charles, Vicomte von Mericourt . . . . .	Herr Schilling.
Louis von Decasse . . . . .	Herr Hunkler.
Doctor Flavoul, Wundarzt . . . . .	Herr Consentius.
Caton, eine Bäuerin, Amme der Hermance . . . . .	Frau Baldenecker.
Nicol, ihr Sohn . . . . .	Herr Hansen.
Jaque, Kammerdiener der Herzogin . . . . .	Herr Klages.
Ein Diener des Marquis . . . . .	Herr Stöbe.
Ein Diener der Gräfin . . . . .	Herr Ludwig.
Ein Jockey Anatole's . . . . .	Herr Weiß I.
Portier in der Pension . . . . .	Herr Bösch.

Pensionairinnen.

Die Handlung spielt theils in Paris, theils in dem Dorfe Boulogne bei Paris. — Zwischen dem vierten und fünften Akte liegt ein Zeitraum von 14 Tagen.

\*) Hermance: Fräulein Thaller, als Gast.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.

Kasse-Öröffnung: 6 Uhr.

### Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge . . . 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. — Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 60 "	Parterre-Logen . . . 2 " 40 "	III. Rang. Sitzplätze . 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Logen II. Rang . . . 2 " — "	III. Rang. Stehplätze . — " 80 "
Logen I. Rang . . . 3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze . . 2 " 40 "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Balkon . . . . . 3 " 50 "	Parterre . . . . . 1 " 50 "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "

Damit an der Kasse durch Geldwechsellern kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete nur von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

**Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze** wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Mittwoch, den 28. September. Theater in Baden. Zehnte Vorstellung außer Abonnement.

Ein Kind des Glücks. Original-Lustspiel in fünf Akten von Ch. Birch-Pfeiffer.

Hermance: Fräulein Thaller, als Gast.

Donnerstag, den 29. September. III. Quartal. 99. Vorstellung.